



03.02.2016 18:18 CET

## Bürgerenergiepreis Niederbayern 2016: Aufruf zum Bewerbungsstart

*Bayernwerk und Regierung von Niederbayern suchen  
Impulsgeber für die Energiezukunft*

**Viechtach/Landshut.** Seit Mittwoch, 3. Februar 2016, können sich Bürgerinnen und Bürger in Niederbayern für den Bürgerenergiepreis 2016 bewerben. Mit Unterstützung der Regierung von Niederbayern vergibt das Bayernwerk zum vierten Mal den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Preis. Der Auftakt mit Regierungspräsident Heinz Grunwald und Bürgermeister Franz Wittmann fand an der Mittelschule Viechtach, einem der drei niederbayerischen Preisträger aus dem Vorjahr, statt. „Der Einsatz technischer Neuerungen ist wichtig für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern. Aber

der langfristige Erfolg wird letztlich nur möglich sein, wenn wir die Akzeptanz und das Vertrauen der Gesellschaft auf unserer Seite haben“, erklärte Christoph Henzel, Leiter Kommunalmanagement der Bayernwerk AG.

„Mit dem Bürgerenergiepreis möchten wir die Aufmerksamkeit auf die Impulsgeber und ihre Projekte lenken“, so Christoph Henzel. „Bei den bisherigen Wettbewerbsrunden war beeindruckend festzustellen, dass sich nicht nur Erwachsene, sondern vielfach auch Kinder und Jugendliche mit Engagement und Ideenreichtum für unsere Energiezukunft einsetzen.“ Das werde auch an der Mittelschule Viechtach deutlich, die im vergangenen Jahr erfolgreich mit dem Projekt „Umweltbildung Nachmittagsbetreuung“ am Wettbewerb teilgenommen hat.

Regierungspräsident Heinz Grunwald zählt seit der ersten Stunde zu den Unterstützern des Bürgerenergiepreises. Er hofft, dass sich dieses Jahr wieder viele Bürgerinnen und Bürger Niederbayerns mit ihren innovativen Energielösungen bewerben: „Der Preis zeigt, dass wir beim Thema Energie vieles selbst steuern und auf den Weg bringen können. Wir brauchen nicht immer auf die große Politik zu warten. Es ist wichtig, dass wir die Zukunftsthemen Energiewende und Klimaschutz vorantreiben und ein öffentlichkeitswirksamer Wettbewerb wie der Bürgerenergiepreis spornt da besonders an.“

Mit dem Bürgerenergiepreis können Privatpersonen, Vereine oder auch Schulen ausgezeichnet werden, die mit pfiffigen und außergewöhnlichen Ideen und Maßnahmen einen Impuls für die Energiezukunft geben. Alle Bürgerinnen und Bürger Niederbayern sind ab sofort wieder aufgerufen, sich direkt beim Bayernwerk zu bewerben. Aus allen Einsendungen wählt eine Jury drei Preisträger aus.

Der Umfang und die Größe der Projekte sind laut Christoph Henzel nicht entscheidend. Wichtig ist, dass sich die Projekte mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen, Vorbildcharakter haben und dazu beitragen, die Akzeptanz für die Energiewende zu erhöhen. Eingereicht werden können Projekte, die entweder in Planung sind, im laufenden Jahr begonnen haben oder aufgrund ihrer inhaltlichen Qualität nach wie vor Bestand haben.

Die Auszeichnung wurde erstmals 2013 in Niederbayern vergeben. Die Bayernwerk AG verleiht den Preis auch in Ober- und Unterfranken und in der

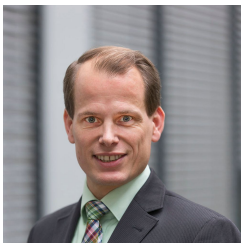
Oberpfalz. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Bürgerenergiepreis sind unter [www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis](http://www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis) zu finden. Videos der bisherigen Sieger finden Sie im [Bayernwerk-Kanal auf YouTube](#).

---

## **Über Bayernwerk AG:**

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

## **Kontaktpersonen**



### **Christian Martens**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

[christian.martens@bayernwerk.de](mailto:christian.martens@bayernwerk.de)

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699